

Innovationsbeschleuniger für Einsatz Künstlicher Intelligenz in der Landwirtschaft

Künstliche Intelligenz für landwirtschaftliche Prozesse nutzen: CLAAS wird Mitglied im Innovationspark KI (IPAI)

Harsewinkel, im September 2025. Künstliche Intelligenz bietet gerade in den komplexen Prozessen der Landwirtschaft ein enormes Potenzial zur Steigerung von Produktivität, Effizienz, Arbeitsqualität und Arbeitsassistentz. CLAAS tritt nun dem Innovationspark KI (IPAI) bei, um bei der Entwicklung von Landmaschinen weitreichende technische Fortschritte durch nachhaltige und verantwortungsvolle KI-Nutzung zu ermöglichen.



Ob im Einsatz bei Landwirten sowie Vertriebs- und Servicepartnern auf der ganzen Welt oder in der Produktion von Landmaschinen: Künstliche Intelligenz kann Prozesse durch präzise und schnelle Datenaufbereitung und -analyse beschleunigen und dadurch Produktivität, Effizienz, Arbeitsqualität und Fahrerentlastung optimieren.

Künstliche Intelligenz (KI) als stärkster Treiber von Innovation wird auch in der Landwirtschaft in wenigen Jahren Alltag sein. Hochkomplexe Prozesse mit einer Vielzahl teils untereinander agierender Einflussfaktoren macht die Branche einerseits zu einem anspruchsvollen Anwendungsfeld – birgt aber gerade dadurch ein enormes Optimierungspotenzial.

Das hat auch die Landtechnikbranche erkannt, sodass Hersteller einzeln oder in Verbundprojekten die Möglichkeiten eines sicheren KI-Einsatzes erforschen und daraus Lösungen für Landwirte, Vertriebs- und Servicepartner sowie unternehmensinterne Prozesse entwickeln. „CLAAS gehört bereits heute zu den führenden Landtechnikunternehmen im Bereich von Fahrerassistenz- und Maschinenoptimierungssystemen und nutzt die Vorzüge Künstlicher Intelligenz bereits innerhalb des Unternehmens wie auch in Produkten“, erläutern Torben Töniges (Head of AI/Analytics Products innerhalb des CLAAS Engineering) und Johannes Storck (Head of AI & Data der CLAAS Global IT), deren beider KI-Teams die Entwicklung von Künstlicher Intelligenz auf der Maschine sowie unternehmensintern und in digitalen Produkten von CLAAS verantworten. „So arbeitet die Häckselqualitätsanalyse für den JAGUAR Feldhäcksler in CLAAS connect mit KI, und wir optimieren neben der Qualitätskontrolle in unseren Werken auch die Analyse von Kundenfeedback sowie die Analyse von Fehlerclustern an Maschinen mit KI-Unterstützung.“



Künstliche Intelligenz schafft bereits heute echte Mehrwerte für Landwirte, wie beispielsweise mit der Häckselqualitätsanalyse für den JAGUAR Feldhäcksler in CLAAS connect.

Technologische Entwicklung im Kundensinne aktiv mitgestalten

Mit dem Beitritt zum Innovationspark KI (IPAI) erhält CLAAS Zugang zu einem wertvollen Netzwerk aus Wissenschaft und Industrie. Durch den Erfahrungsaustausch mit unterschiedlichsten innovativen Partnern lassen sich eigene Entwicklungen noch schneller und zielgerichteter vorantreiben und neue Entwicklungsansätze bewerten, wobei eigene Erfahrungen anderen Unternehmen und der Wissenschaft zur Verfügung gestellt werden. Moritz Gräter, CEO von IPAI, unterstreicht: „Der Beitritt von CLAAS ist ein starkes Signal für die Bedeutung von KI in der Landwirtschaft. Mit CLAAS haben wir ein führendes Landtechnikunternehmen in unserem Ökosystem, das nicht nur technologische Expertise einbringt, sondern auch die reale Anwendungsperspektive der Branche. Wir sind überzeugt, dass wir durch den gegenseitigen

Austausch einen echten Mehrwert für die Landwirtschaft schaffen, der nachhaltig, verantwortungsvoll und den europäischen Werten entspricht.“

Im schnelllebigen KI-Umfeld ist die branchen- und herstellerübergreifende Zusammenarbeit in Netzwerken und Verbänden essenziell. Die Landtechnik kann dabei enorm von der Erfahrung, aber auch der technologischen Entwicklung anderer Industrie- und Wirtschaftsbereiche profitieren. „Dabei steht für uns eine nachhaltige und verantwortungsvolle KI-Entwicklung und Nutzung nach europäischen Werten klar im Vordergrund“, betont Johannes Storck. „Der Nutzen und Mehrwert für den Landwirt ist zentrales Leitmotiv aller unserer Entwicklungen, und das gilt auch für den Bereich der Künstlichen Intelligenz.“ In welche Richtung Entwicklungen konkret gehen können, verrät Torben Töniges: „Vor allem mit Blick auf die weitere Maschinenoptimierung und Fahrerassistenz im Rahmen von Maschinennetzwerken, Hochautomatisierung und Autonomie wird die KI-basierte Datenverarbeitung für unsere Kunden in den nächsten Jahren immer wichtiger. Wo wir als CLAAS in diesem Bereich technologisch stehen, können unsere Kunden und Partner schon in wenigen Monaten auf der Weltleitmesse für Landtechnik Agritechnica in Hannover erfahren.“



Die weitere Automatisierung bis hin zur Autonomie wird ein zentrales Anwendungsfeld für Künstliche Intelligenz in der Landwirtschaft.



Kooperation im Sinne kundenorientierter KI-Anwendungen von der Entwicklung über den Einsatz bis hin zur Serviceoptimierung von Landtechnik (v.l.n.r.): Simon Witt (Data Scientist CLAAS Global IT), Johannes Storck (Head of AI & BI CLAAS Global IT), Tim Do Khac (Member & Community Manager IPAI), André Ferrari (Global Head of HR, FI & Data Solutions CLAAS Global IT); es fehlt Torben Toeniges (Head of AI / Analytics Products CLAAS SU Engineering).

Hochauflösendes Bildmaterial für Print und Web finden Sie hier zum Download:

<https://dam.claas.com/pinaccess/showpin.do?pinCode=8RNXmoKT6udw>

Bitte beachten Sie für Ihre journalistische Arbeit:

Dies ist eine internationale Presseinformation. Das Produktangebot und die Ausstattungsvarianten können in einigen Ländern abweichen. Bitte fragen Sie im Zweifelsfall bei der CLAAS Vertriebsgesellschaft oder dem CLAAS Importeur in Ihrem Land nach.

Über CLAAS

Das 1913 gegründete Familienunternehmen CLAAS (www.claas-gruppe.com) ist einer der weltweit führenden Hersteller von Landtechnik. Das Unternehmen mit Hauptsitz im westfälischen Harsewinkel ist Weltmarktführer bei Feldhäckslern. Die europäische Marktführerschaft besitzt CLAAS darüber hinaus in einem weiteren Kernsegment, den Mähdreschern. Auf Spitzenplätzen in weltweiter Agrartechnik liegt CLAAS auch mit Traktoren sowie mit landwirtschaftlichen Pressen und Grünland-Erntemaschinen. Zur Produktpalette gehört ebenfalls modernste landwirtschaftliche

Informationstechnologie. CLAAS beschäftigt 12.000 Mitarbeiter weltweit und erzielte im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von 5 Milliarden Euro.

Über IPAI

IPAI befähigt Organisationen bei ihrer KI-Transformation. Die Vision ist der Aufbau einer anwendungszentrierten KI-Innovations- und Kollaborationsplattform, die auf den europäischen Werten basiert. Gemeinsam mit seinen inzwischen über 80 Mitgliedern und Partnern aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft schafft IPAI aus Heilbronn heraus das „Global Home of Human AI“, den zentralen Zukunftsort für europäische KI. Damit schließt IPAI die Lücke zwischen Forschung und praktischer Anwendung, indem es ein offenes Ökosystem mit vielfältigen, permanent an den Bedürfnissen der Unternehmen und Institutionen ausgerichteten Angeboten für die gemeinsame Entwicklung innovativer und verantwortungsvoller KI-Lösungen schafft.

Das Herzstück der Vision ist der IPAI CAMPUS. Auf einem 30 Hektar großen Areal im Norden Heilbronnns schafft IPAI die notwendige Infrastruktur für einen eigenen, europäischen Weg der KI. Baustart für den Campus, der künftig Raum für 5.000 Menschen bieten wird, die rund um KI arbeiten, ist Ende dieses Jahres; die ersten Gebäude werden bis Ende 2027 bezugsfertig errichtet.

Zu den Initiatoren der IPAI-Plattform zählen das Land Baden-Württemberg, die Dieter Schwarz Stiftung, die Unternehmen der Schwarz Gruppe und die Stadt Heilbronn.